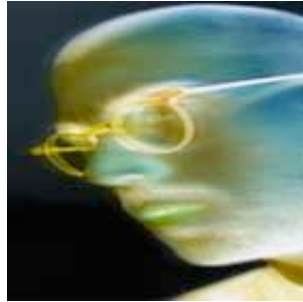




üNN - über normal null

...zwischen frankfurt und barcelona

"...ich war letzte woche für einen tag nach frankfurt geflogen, wo ich ein vj - booking hatte. jetzt bin ich zz wieder in barcelona .." - wenn man es soweit geschafft hat, dann kann man schon verdammt stolz auf sich sein....



1)üNN - wofür steht üNN?

üNN selbst steht für 'über Normal Null' und ist im eigentlichen sinne eine masseinheit.

"ich lebe und arbeite in frankfurt in einem hochhaus und habe eine ganz nette aussicht auf die frankfurter skyline. ein freund von mir war mutig genug, sich aus dem balkon zu lehnen und die dicke der decke zwischen den wohnungen zu messen.

damit konnten wir dann (+ stuhlhöhe) genau 184.8 meter über dem meeresspiegel für meine 'hirnhöhe' errechnen".

2) ist live vjing besser als videos erstellen?

weder noch. einfach nur VÖLLIG anders ! beim produzieren von videos ist man meistens sehr isoliert und sitzt tagelang sehr 'kopflastig' vorm computer.

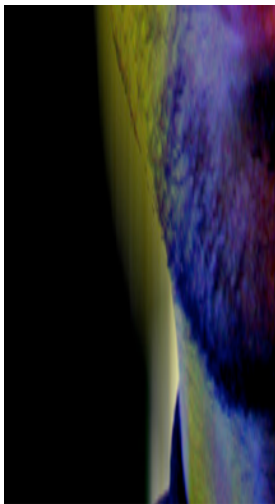
beim VJing im club ist es eher so, dass ich die stimmung der musik und des publikums aufgreife und eher 'bauchlastig' darauf reagiere.

damit meine ich, dass ich weniger 'analytisch' vorgebe, sondern versuche, die atmosphäre des abends und des moments zu 'spüren' und dementsprechend in visuals umzusetzen. an einem abend, bei dem die musik eher hart ist, werden meine visuals entsprechend kalt und 'böse' sein. da kann man dann eher ein 'bildgewitter' mit sehr schnellen cuts erwarten.

wenn aber eher eine housig groovige stimmung herrscht, werden auch meine bilder freundlicher und farbiger, eher 'organischer'.

ich arbeite sehr gerne mit vielen abstrakten animationen, die ich als filme vorbereitet und auch dementsprechend sortiert habe.

reale videosequenzen kommen dann mal mehr oder weniger oft dazu. es gibt abende, an denen ich komplett auf reale



videos verzichte und wiederum andere abende, an denen es genau umgekehrt ist.

3) eine rasanten lebenslauf! hat dir vitamin b dabei geholfen?

na SOOOO rasant ist der auch nicht ;-)
zwischen meinem erstlings release mit 'tribantura' ende der achtziger jahre und dem startschuß von 'üNN' sind ja auch EINIGE jahre vergangen, in denen ziemlich wenig passiert ist !

in dieser zeit habe ich zwar 'nebenbei' auch noch studiert und als informatiker gearbeitet aber in der MUSIK ist in dieser zeit nicht viel passiert.

so richtig ins laufen ist die ganze sache dann erst ende der neunziger mit üNN und dem debut album 'delay' auf dem label 'elektrolux' gekommen.

durch die diversen projekte von elektrolux (spacelight im bayerischen fernsehen und flowmotion im hessen fernsehen) haben sich damit natürlich für mich völlig neue möglichkeiten ergeben, meine musik und eben auch meine VIDEOS zu präsentieren !

der sprung mit meinen visuals aus dem TV in den CLUB war damit eigentlich schon zwangsläufig vorprogrammiert. und natürlich lernt man über die jahre immer wieder neue leute kennen und wird auch auf anderen veranstaltungen gebucht. es läuft also schon vieles über beziehungen. andererseits habe ich den vertrag mit elektrolux auch ganz unspektakulär bekommen, indem ich meine demo CD zu dem label geschickt habe. es gehört also schon auch viel glück und der richtige MOMENT dazu !! mit meinem 'roadking' projekt bin ich zu satamile records in new york gekommen, weil sie durch meine arbeit mit 'üNN' auf mich aufmerksam geworden sind und einen remix von mir wollten. vieles entwickelt sich und braucht einfach seine zeit...

4) was würdest du newcomern raten?

an der eigenen EIGENSTÄNDIGKEIT arbeiten.
originell und ANDERS sein.

auf keinen fall nur das wiederholen, was andere schon vor einem gemacht haben. das kostet natürlich SEHR VIEL zeit des ausprobierens um sich selbst zu 'finden' aber NUR das hebt die eigene arbeit aus der masse heraus ! beim VJing würde ich mir wünschen, dass newcomern weniger oft einfach nur video-samples aus dem fernsehprogramm oder von DVD's verwenden, sondern SELBST zur video kamera greifen bzw. zur modelling software im rechner !

www.1848uenn.de

